

HIV / Erbrochenes

Beitrag von „sina“ vom 23. März 2005 18:12

Hallo!

Nein, als "Beruhigungen um den Mund schmieren" habe ich auch keine der Antworten empfunden. Ich wollte nur einfach eure Meinung hören. Und das die bei jedem anders sind, ist ja auch gut - mir ging es ja darum, möglichst viele Meinungen zu hören.

Ich weiß, wie unwahrscheinlich eine Infektion ist, da ich eben nicht direkt mit einer der vier "riskanten" Körperflüssigkeiten in Kontakt war. Trotzdem bleibt irgendwie dieser Hintergedanke.

Ich habe viel im Internet gesurft und an keiner Stelle wird von einer Infektion über den von mir beschriebenen Weg geschrieben. Selbst zwei Ärzte (!!!) meinten, ich müsste mir keine Sorgen machen.

Vermutlich werde ich so vorgehen, dass ich die nächsten Wochen abwarte, mich dann auf alle möglichen und unmöglichen Krankheiten testen bzw. dagegen impfen lasse (für die Zukunft) und bei der nächsten Gelegenheit die Oma des Kindes frage.

Den Vorfall irgendwo zu melden erscheint mir merkwürdig, denn selbst beide befragten Ärzte (denen ich den Vorfall ja quasi "inoffiziell" gemeldet habe) meinten, ich bräuchte mir keine weiteren Gedanken zu machen. Eine Behörde würde mich wahrscheinlich für total bescheuert erklären.

Liebe Grüße

Sina